



Stadtrat Dennis Behrendt  
Schleissheimerstr. 84e  
85221 Dachau

Stadträtin Christa Keimerl  
Siedlungsstrasse 34  
85221 Dachau

Stadträtin Anke Drexler  
Fraktionsvorsitzende  
Referentin für Familie und Soziales  
Karlmax-Küppers-Weg 27 85221 Dachau

An die Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Str. 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 30. September 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
die SPD-Fraktion stellt folgenden

## **ANTRAG:**

Die Stadtverwaltung berichtet darüber, wie aktuell frühe Demokratiebildung in den Kindertagesstätten gefördert und gelebt wird.

Zusätzlich bitten wir die Stadtverwaltung darum, die pädagogischen Beschäftigten zu ermuntern, Bildungsangebote in ausgewählten Kitas anzustoßen, die sich für die Projekte begeistern. Begleitet über die Fachberatung sollen dazu einzelne Einrichtungen an einem Programm teilnehmen können.

## **Begründung:**

Demokratiebildung beginnt im frühen Kindesalter und unsere Gesellschaft braucht Demokratinnen und Demokraten.

Bildung, wie zum Beispiel erste Gruppenerfahrungen mit Demokratie, starten bereits in der Kinderbetreuung. Hierzu bietet zum Beispiel das Portal <https://fruehe-demokratiebildung.de/> des gleichnamigen Projekts Unterstützung für den Arbeitsalltag in den Kitas. Prägende



Elemente sind dabei Mitbestimmung, Partizipation und Beteiligung, die schon jetzt in den Einrichtungen gelebt werden.

Kinder erwerben so wichtige Kompetenzen und lernen schon früh grundlegende und prägende demokratische Werte und Regeln in den Einrichtungen und Gruppen kennen.

Die hier genannten Informationen sollen allen Beschäftigten in den Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden, um die Teams zu ermuntern, sich für die Demokratiebildung zu engagieren. Weitere Modelle sind möglich.

Auch das Projekt Faire Kitas <https://www.faire-kita-nrw.de/> bietet interessierten Einrichtungen die Möglichkeit, Impulse für die Gestaltung von Bildungsangeboten im Alltag zu gewinnen, um Dinge auszuprobieren und mehr Nachhaltigkeit in den Einrichtungen zu erreichen. Auch hier geht es darum, Kinder anzuregen, und „konkret für den Kita-Alltag heißt dies, dass Gelegenheiten geschaffen werden, um Kindern die Möglichkeit zu geben, untereinander über Vielfalt und Einzigartigkeit, über Diskriminierung und soziale Gerechtigkeit sowie über globale Zusammenhänge ins „Gespräch“ zu kommen“ , <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen/eine-welt-kita/>. Das Projekt bietet auch Weiterbildungsmöglichkeiten zum Thema Diskriminierung an ([https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales\\_Lernen/Eine\\_Welt-Kita/20211130\\_Rassismus\\_kritischer\\_Umgang\\_Samira\\_Eissa\\_und\\_Kharis\\_Ikoko.pdf](https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Globales_Lernen/Eine_Welt-Kita/20211130_Rassismus_kritischer_Umgang_Samira_Eissa_und_Kharis_Ikoko.pdf)). Weitere Quellen: <https://www.dji.de/themen/politische-bildung/demokratiebildung-in-der-kita.html>

Für den Bereich der UN-Kinderrechte stehen für den Hortbereich Materialien zu Verfügung <https://www.kindersache.de/schule/dossier-kinderrechte/kinderrechte-leben-in-schule-und-hort>.

Für die Einrichtungen der weiteren Träger im Stadtgebiet soll der Antrag ebenfalls als Anregung dienen. Der Antrag zielt ebenfalls darauf ab, den Wunsch zu formulieren, diesen Bildungsauftrag auch an die Trägerlandschaft in der Stadt weiterzugeben. Vorhandene Arbeit soll sichtbar gemacht werden und gleichzeitig Unterstützung für neue Projekte ermöglicht werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:  
Zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dennis Behrendt – Christa Keimerl – Anke Drexler